

## Sekundär-/Wirkstoffversorgung für Jung und Alt Frucht-, Gemüse-, Pflanzen und Kräuterpulver mit natürlichem Chlorophyllanteil = „F-A-N Lebensmittelpulver“.

Zeitgemäß: „Schnell - einfach - bequem zu verzehren,  
besonders in immungeschwächten Lebensphasen“.

Der älteste Strom der Pflanzenmedizin entspringt dem aus der Erfahrung angewandten und im Volk verankertem Wissen. Seit mehr als 1000 Jahren sind in allen Kulturen Heilpflanzen verwert worden. Die heutige Kräuterheilkunde baut sich auf die Erfahrungslehre dieses Wissens unserer Vorfahren sowie auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse auf. Heute greift man mit Vorliebe auf dieses bewährte Wissen zurück und sucht wieder Anschluss an die Heilschätze von Jahrhunderten zuvor. Hierbei kommt man zu neuen, überprüfbar und erstaunlichen Ergebnissen. Forschungsergebnisse kommen aus allen Gegenden der Welt und zeigen, dass Lebensmittel und ihre Bestandteile ähnlich wirken wie „moderne“ Medikamente und manchmal genauso gut oder besser - und zwar ohne die gefürchteten Nebenwirkungen. Was in der Lebensmittelchemie lange bekannt ist, findet in der Ernährung des Menschen erst jetzt wieder Beachtung.

Die in den „F-A-N“ Ernährungsprogrammen eingesetzten konzentrierten Lebensmittelpulver (Baustein 1) mit ihren pflanzlichen Rohstoffen, **enthalten keinerlei Zusätze oder Alkohol**. Sie sind grundsätzlich zielgruppenorientiert. Als konzentrierte, ganzheitliche Lebensmittelpulver bilden sie die ernährungsphysiologische Grundlage für jede „Kur zu Hause“ - in jeder und ganz besonders in den immungeschwächten Lebensphasen.

Begründet durch die gesetzlich vorgeschriebene Trennung (Europa) zwischen Lebensmittel und Arzneimittel, setzt sich die „F-A-N“ Ernährung aus 2 Bausteinen zusammen.

Nur so lässt sich die ursprüngliche Einheit im Sinne von Paracelsus, unter Berücksichtigung der heutigen Gesetzeslage, wieder herstellen. Paracelsus zitierte Hypokrates, als er den Rat gab: „Laßt Eure Lebensmittel Eure Heilmittel und Eure Heilmittel Eure Lebensmittel sein! Wer kennt nicht die Bauernweisheit „**Iss dich gesund**“, wobei dem Körper durch entsprechende Lebensmittel alles Notwendige zur eigenen Regeneration zur Verfügung gestellt wird.

Folgende Tatsache zeigt wie weit wir von diesen, vor fast 500 Jahren geäußerten Idealzustand einer gesunden Ernährung entfernt sind:

Pharmazeutische Zeitung:  
<http://www.PharmazeutischeZeitung.de/prza/2000-11/Titel.htm>

„Als Hauptrisiken von Krebserkrankungen in Industrieländern gilt die Nahrung (35%), gefolgt von Zigarettenrauchen (30%) und mit deutlichem Abstand Infektionen (etwa 10%). Alle sonstigen Faktoren liegen im einstelligen Prozentbereich. Wichtiger als diese absoluten Zahlen ist der allgemein akzeptierte Schätzbereich, der auf ein Krebsrisiko von 60 bis 65% durch die Nahrung hinausläuft. Viele Experten gehen sogar davon aus, dass Stoffe der Nahrung zu etwa 80% an der Krebsentwicklung zumindest beteiligt sind.

Ablauf und Vorgehensweise einer optimalen „Kur zu Hause“ mit den „F-A-N“ Bausteinen 1 + 2:

1. Diagnostik/Diagnose durch Ihren Arzt/Therapeuten/Ernährungsberater und/oder Feststellung Ihres persönlichen „Zellenergiestatus“ durch einen zertifizierten „NLS-Energieberater“
2. Zielgruppenorientierte ernährungsphysiologische Anpassung gemäß Ihres persönlichen Bedarfs (Baustein 1) und/oder Ergänzung mit Baustein 2 (pflanzliche Arzneimittelkomponenten).
3. Im Einzelfall: Beratung durch Physiotherapeut/in Masseur/in und oder Kosmetiker/in. Unterstützung durch Massagen, Hautpflege, Öle, Salben.
4. Bewegungsprogramme: Abstimmung mit Ihrem Fitnesscoach.
5. bei Bedarf: Einsatz pflanzlicher Arzneikomponenten (Baustein 2): Kräuterpulver und/oder Säfte (im 10tägigen Wechsel) - Beratung Arzt/Therapeut/Apotheker.

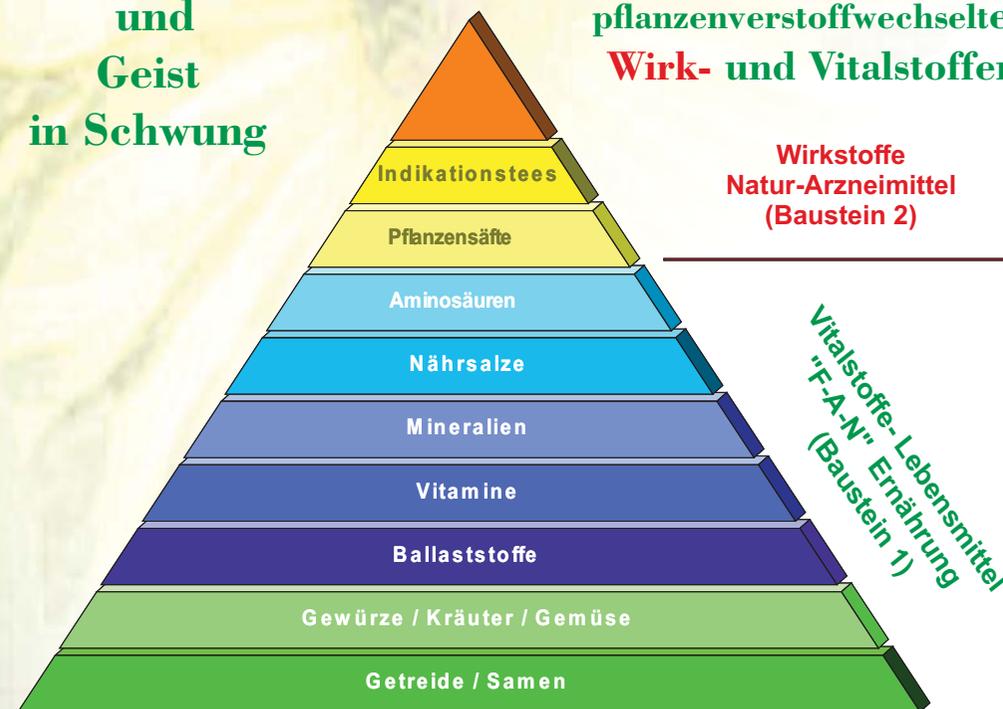
**Bitte beachten Sie unsere Hinweise auf der Einlegeseite dieses Prospektes!!!**

# Die „Kur zu Hause“ mit dem Factor „Active-Nature“ sorgt für Wohlbefinden und Gesundheit!

bringt  
Zellen,  
Körper  
und  
Geist  
in Schwung



versorgt insbesondere  
den  
informierten Verbraucher  
mit:  
pflanzenverstoffwechselten  
Wirk- und Vitalstoffen



# Die Ernährung mit dem "Factor-Active-Nature"

*Die "F-A-N Natural-Technology Limited - Malta" stellt ein neuartiges und dennoch auf traditionellem Wissen beruhendes, modernes Ernährungsprogramm vor:*

**Die Ernährung mit dem Factor Active-Nature Kurzform "F-A-N".**

## Was ist die "Ernährung mit dem "Factor Active-Nature"?"

Das Konzept der "F-A-N" Ernährung arbeitet mit den Substanzen, Kräften und Energien, die die Natur uns in Pflanzen (Samen, Gewürzen, Heilpflanzen) zur Verfügung stellt. Dabei liegt der "F-A-N" Ernährung die Erkenntnis zugrunde, dass die **gesamte Pflanze entscheidend für unsere Ernährung** ist. Das "F-A-N" Ernährungskonzept hat die Zielsetzung, Mensch und Natur zu unterstützen und dabei hohen ethischen und moralischen Ansprüchen gerecht zu werden.

Die Kenntnisse unserer Vorfahren über Kräuter, Samen, Gewürze und die Wirkung pflanzlicher Inhaltsstoffe sind ein **wertvoller Wissensschatz** für jede Ernährungslehre. Nicht nur die bekannten Getreidearten oder Samen, sondern auch

die so genannten Gewürz- und Heilpflanzen, sowie die verschiedensten Gemüsesorten enthalten wertvolle Inhaltsstoffe, die dem Körper regelmäßig in kleineren oder größeren Mengen zugeführt werden müssen und zwar möglichst naturbelassen und abwechslungsreich. Und das nicht nur während der Wachstumsphasen, sondern auch um unter der alltäglichen Belastung - etwa in Familie und Beruf - gesund und widerstandsfähig zu bleiben.

Alle Substanzen, wie das Getreideeiweiß und die Stärke, die Mineralstoffe, Spurenelemente, Vitamine, Fermente und Fette sind in einem solchen ausgewogenen Verhältnis und in solcher Menge im Getreidekorn vorhanden, dass sie imstande sind, den Hauptanteil an Vitalstoffen zur Ernährung und Gesunderhaltung des Menschen bereitzustellen.

Die Wirksamkeit der Gewürze/ Kräuter/ Gemüseverreibungen wird durch die Inhaltsstoffe begründet. **Diese Inhaltsstoffe wirken in ihrer Gesamtheit.** Zu den wesentlichsten Inhaltsstoffen gehören u.a. Kalk, Kalium, Natrium, Magnesium, Eisen, Schwefel, Silicium, Chlor, Phosphor usw. Die Menge dieser Stoffe ist oft beträchtlich. Es überwiegt ein gewisser Gehalt an Alkali. Weiterhin finden sich in diesen Pflanzen zahlreiche organische und anorganische Säuren, die Essig-, Zitronen-, Ameisen-, Salizyl-, Phosphor-, Milch-, Wein-, Oxalsäure, ferner Vitamine und pflanzliche Hormone. Damit sind die Inhaltsstoffe der Pflanzen keineswegs vollständig aufgeführt.

**Paracelsus, der Schweizer Arzt und Begründer der modernen Heilkunde, erkannte bereits vor fast 500 Jahren den Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit und forderte deshalb: "Unsere Lebensmittel sollen unsere**

**Heilmittel und unsere Heilmittel unsere Lebensmittel sein".**

Das Konzept der "F-A-N" Ernährung nutzt nun dieses überlieferte, in vielen Jahrhunderten gewachsene und bewährte Wissen. **Insofern handelt es sich um ein sehr traditionsbewusstes Ernährungskonzept.**

## Moderne Verfahrenstechniken

Neu sind aber **spezielle Verfahrenstechniken**, um die Kräfte, Energien und Substanzen der verschiedenen Pflanzen für den Menschen leichter zugänglich und nutzbar zu machen. Durch diese Techniken werden die für den menschlichen Organismus **wertvollen Inhaltsstoffe** der Pflanzen (Gewürze, Kräuter, Gemüse) in Lebensmitteln aufgeschlossen und zur Anwendung gebracht.

Forschung, Entwicklung und Produktion wird durch die F-A-N Natural-Technology Limited - Malta durchgeführt.

Die Verfahrensentwicklungen erregten bereits so viel Aufsehen, dass Funk und Fernsehen sowie regionale und überregionale Fachzeitschriften über diese bedeutende ernährungsphysiologische Entwicklung berichteten. Sie ist bestens dazu geeignet, den Mangel an Vitaminen, Nährsalzen, Mineralien, Aminosäuren und anderen lebenswichtigen Bausteinen, die für den geordneten Lebensfluss verantwortlich sind auf natürliche Weise auszugleichen. Dies ist um so bedeutungsvoller, als wir aufgrund unserer Ernährungsgewohnheiten hinsichtlich der Qualität der Quantität und der Verteilung der Mahlzeiten häufig an einer Unterversorgung leiden.

Mitverantwortlich sind u.a. auch eine geringe Nährstoffdichte unserer Lebensmittel sowie eine verminderte Assimilationsfähigkeit des "modernen" Menschen. Derartige Voraussetzungen führen jedoch zu Mangelercheinungen und somit zu Störungen im Stoffwechsel.

Solchen Mangelercheinungen beugt das Ernährungskonzept mit dem Factor Active-Nature" (F-A-N) **auf natürliche Weise vor.**

**Die Ernährung mit dem Factor Active-Nature ist eine moderne, vollwertige, vitalstoffreiche Ernährung. Sie ist einfach, schnell und bequem im Verzehr.**

## Der Factor Active-Nature als Grundlage für weitere Anwendungen

**Das "F-A-N" Ernährungskonzept schafft eine Brücke - im Sinne von Paracelsus - zwischen Lebensmitteln und Arzneimitteln (Pflanzen die gemäß dem jeweiligen Landesgesetz den Arzneimitteln zugeordnet sind).**

**Lebensmittel mit dem Factor Active-Nature können eine ernährungsphysiologische Grundlage für Kuranwendungen mit phytoaktiven Arzneien durch Ihren Arzt oder Therapeuten bilden.**

**Phytoaktive Arzneimittel erhalten Sie in Reformhäusern oder Apotheken, z.B. als Indikationstee, Kräuterpresssaft und Tonika. Ihr Arzt, Apotheker, Homöopath oder Heilpraktiker berät Sie gerne. Die arzneilich wirksamen Bestandteile haben eine vorbeugende, gesunderhaltende und wiederherstellende Eigenschaft. Die F-A-N Natural-Technology Limited besitzt die Zulassung für Herstellung und Vertrieb von pflanzlichen Arzneimitteln.**

## Anwendungen:

### Baustein 1 - Lebensmittelpulver:

Die ernährungsphysiologische Grundlagen einer jeden PhytoGethischen „Kur zu Hause“ sind die **zielgruppenorientierten, konzentrieren** Lebensmittelpulver des **Bausteines 1**. Die jeweilige **Zielgruppe** wird durch die passende **CHI-Nr. „X“** gekennzeichnet.

Täglich sollte die Verzehrmenge 3g betragen. Zweckmäßig ist der Verzehr über einen längeren Zeitabschnitt von 12 Wochen. Hierfür werden etwa bis zu 5 Verzereinheiten benötigt.

Grundsätzlich wird mit dem Lebensmittelpulver **der ersten Einheit „Chi-Nr. 2“** begonnen. Dieser Baustein reicht ca. 10 Tage.

Je nach persönlicher Konstitution reichen die weiteren 2-5 Einheiten Lebensmittelpulver (ausgewählt nach der **jeweiligen Zielgruppe - gekennzeichnet durch die Chi-Nr. X**) bis zu gesamt 80 Tage.

### Baustein 2 - pflanzliche Arzneimittel:

Kräuterpulver des Bausteines 2, also der **Arzneikomponenten**, reichen bis zu 10 Tagen.

Die Wirkprinzipien sind dem jeweiligen Etikett bzw. der Information zu entnehmen. Man wechselt die Sorte Kräuterpulver (Arznei) im 10tägigen Wechsel. Wobei es gleichgültig ist, mit welcher Sorte man beginnt. Die Einnahme der Kräuterpulver (**Arznei-Baustein 2**) sind aus der Information der jeweiligen Produktetiketten zu entnehmen. Wichtig ist die Zufuhr genügender Flüssigkeitsmengen (**bis zu 3 Liter täglich**)!!!

### Reaktionen:

Bei zu starker Reaktion (siehe Kurenverlauf und Wirkungsweise) wird die Menge der Kräuterpulver des **Bausteines 1** und des **Bausteines 2** schrittweise minimiert, und zwar solange, bis die Reaktionen verträglich sind. Danach langsam wieder die Dosierung auf die Tagesdosis gemäß Beratung durch Ihren Arzt/Therapeuten/Apotheker/Energieberater steigern.

## Erfahrungen - Originaltext -

### „Alte Schriften“:

#### Kurverlauf und Wirkungsweise:

Im allgemeinen stellt sich zunächst ein gewisses Gefühl der Erleichterung ein, da die im Körper zuletzt abgelagerten Fremdstoffe noch nicht so fest gebunden sind und sich leichter abstoßen und fortspülen lassen. Nach und nach werden dann aber auch die tiefer gelegenen Schichten des Störungsherd aufgelöst, was unter mehr oder minder fühlbaren Erscheinungen, die man als Reaktionen bezeichnet, vor sich gehen kann. So können sich zum Beispiel am Sitze des Herdes Schmerzen zeigen, ferner auch Äußerungen durch die Tätigkeit der betreffenden Organe, wie z.B. bei alten Katarrhen der Atmungsorgane, Husten und Auswurf usw.. Die Wirkung der pflanzlichen Arzneistoffe geht eben denselben Weg, welchen die Natur selbst weist und einschlägt. Gleichzeitig werden die Ausscheidungsorgane, wie Haut, Nieren, Darm zu erhöhter Tätigkeit angeregt, und helfen so mit, die in den Körpersäften bzw. im Blut gelösten Fremdstoffe zu beseitigen. Nach einer solchen Reaktion, die längere oder kürzere Zeit dauern kann, tritt dann wieder eine Zeit der Ruhe und des relativen Wohlbefindens ein, bis sich dann wieder weitere Reaktionen zeigen. So wiederholen sich die Reaktionen in kleineren oder größeren Abständen, bis alle Ablagerungen aus dem Körper verschwunden sind.

An dieser Stelle machen wir Sie nochmals darauf aufmerksam, dass diese Informationen keinesfalls einen gegebenenfalls notwendigen Arzt/Therapeuten/Heilpraktiker Besuch ersetzen können. Auch sollen die hier getroffenen Aussagen nicht als medizinischen Rat verstanden werden. Wir empfehlen gar das Aufsuchen kompetenter und qualifizierter Stellen und unterstützen dies mit entsprechenden „Bonus-Programmen“.

Wir tätigen keine Heilversprechen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die 100%igen Erfolg garantieren.

Betrachten Sie die Ernährungs- und Gesundheitsinformationen niemals als alleinige Quelle für Ihre Entscheidungen. Fragen Sie also bei gesundheitlichen Beschwerden Ihren Arzt, Therapeuten, Heilpraktiker, Ernährungsberater oder Apotheker.

### Zielgruppen:

#### Allgemeine Gesundheitskur

##### Chi Programm Nr. 1:

Rotebeete, Ringelblume, Mistel, Sauerkraut, Schafgarbe, Brennessel, Zinnkraut

#### Arterienverkalkung

##### Chi Programm Nr. 4:

Ebereschenebeeren, Schafgarbe, Mistel, Weißdorn

#### Atemwege, Katarrhe

##### Chi Programm Nr. 6:

Huflattich, Spitzwegerich, Thymian, Zinnkraut, Zwiebel

#### Aufbau u. Wachstumsförderung

##### Chi-Programm Nr. 5:

Rotebeete, Johanniskraut, Hagebutte, Brennessel

#### Frühjahrskuren

##### Chi-Programm Nr. 19:

Birke, Brennessel, Wacholder, Löwenzahn, Bunnenkresse, Sellerie

#### Darmpflege

##### Chi-Programm Nr. 26:

Schafgarbe, Wermut, Wacholder, Ringelblume, Brennessel, Löwenzahn

#### Diabetiker

##### Chi-Programm Nr. 29:

Bohnen, Brennessel, Brunnenkresse, Löwenzahn, Meerrettich, Gurken

### Ausreichend trinken!

Trinken ist für jeden Menschen wichtig. Besonders Demenzkranke haben oft ein vermindertes Durstgefühl, trinken zu wenig und trocknen aus. Starke Verwirrungszustände und Delir können dabei auftreten. Achten Sie deshalb darauf mindestens 1,5 Liter täglich zu trinken.

## Gewichtskontrolle

### Chi-Programm Nr. 31/33/94:

Brennessel, Birke, Zinnkraut, Löwenzahn, Rettich, Gurke

## Herz-Kreislauf

### Chi-Programm Nr. 52:

Schafgarbe, Melisse, Anserine, Weißdorn, Johanniskraut

## Immunsystem - Krebs

### Chi - Programm Nr. 65/17

Mistel, Katzenkralle (Uncaria tomentosa), Mutterkraut, Weizengras. Schafampfer, Wermut

## Immunsystem Leber - Galle

### Chi-Programm Nr. 65:

Löwenzahn, Rettich, Anserine, Schafgarbe, Wermut

## Magen-Verdauung-Darmpflege)

### Chi-Programm Nr. 68:

Schafgarbe, Wermut, Wacholder, Ringelblume, Brennessel, Löwenzahn

## Magerkeit und Körperschwäche

### Chi-Programm Nr. 5:

Spitzwegerich, Wermut, Johanniskraut, Wacholder, Rotebeete

## Nervenstärkung-Antistressprogramm

### Chi - Programm Nr. 80 oder 82

Johanniskraut, Ehrenpreis, Melisse, Quendel,

## Nervenberuhigung, Schlafstörungen

### Chi-Programm Nr. 81:

Baldrian, Johanniskraut, Melisse, Mohnschalen,

## Nieren/Blase

### Chi-Programm Nr.12

Schafgarbe, Zinnkraut, Birke, Johanniskraut, Melisse,

## Rheuma

### Chi-Programm Nr. 44

Birke, Schafgarbe, Johanniskraut, Wacholder, Ebereschenebeeren,

## Übergangsjahre/Wechseljahre

### Chi-Programm Nr. 95

Schafgarbe, Anserine,